

Re•si•li•enz•en*

Quartiersentwicklung Zschopau

Mo•bi•li•tät

Umbau des Kreuzungsbereiches am südlichen Stadteingang vom überdimensionierten Verkehrsknoten hin zum einladenden Vorplatz der neuen Herberge im historischen Stadtcafé +++ Neue Wegebeziehungen in den Seminargarten sowie in die Innenstadt +++ Schaffung von Erholungsraum mit einem Wasserspiel und Sitzgelegenheiten+++ barriereärmer und sicherer für Fußgänger



Bil•dung & Kul•tur

Sanierung und Umnutzung des historischen und leerstehenden Stadtcafés zu einer Herberge mit besonderem Fokus auf Bildungsvermittlung und Inklusion +++ Sanierung eines zweiten Gebäudes in direkter Umgebung als Erweiterungsbau +++ Altes Stadtcafé als wichtige sozio-kulturelle Einrichtung behält seine Rolle als Ort für die Öffentlichkeit +++ Neubau eines „Bürgersaals“ als sozio-kultureller Veranstaltungs- und Begegnungsort für alle Generationen



Be•tei•li•gung

Aktive Bürgerbeteiligung als einen dauerhaften und verlässliche Bestandteil der kommunalen Entscheidungsprozesse und Grundlage für Planungsprozesse in der Stadt Zschopau +++ Grundlage für die Sanierung des Seminargartens & der Vitalisierung des Neumarktes war eine große Bürgerbeteiligung aus dem Jahr 2018 +++ Integration zahlreicher Akteure und Stakeholder aus der Stadtgesellschaft, Vereinen sowie dem Landkreis +++ Bottom-Up-Prozesse für eine nachhaltige und bürgernahe Stadtentwicklung+++ Planung von Workshops zur Ideensammlung und Meinungsäußerung im Rahmen des INSEK



Nutzung eines Leerstandsmanagements zur Wiederbelebung ungenutzter Immobilien und Aktivierung von Flächenpotentialen in der Zschopauer Innenstadt +++ Sanierung eines seit über zwanzig Jahren leerstehenden historischen Gebäudekomplexes im Quartier nahe des neuen Seminargartens mit großen familienfreundlichen Wohnungen +++ Stärkung der innerstädtischen Wohnnutzung (auch die Sanierung der Johannisstr. 11, ein ehemals leerstehendes, stadtbildprägendes Ensemble ist ein voller Erfolg)

Ur•ba•ni•tät

Öko•lo•gie

Sanierung des historischen aber seit Jahrzehnten brachliegenden Seminargartens im Zentrum der Stadt als weitere innerstädtische Grünfläche mit einem Spielplatz, Wassertretbecken und Sitzstufenanlage inmitten zahlreicher Bäume und Grünpflanzen mit Blütenpracht +++ Neuer Seminargarten als zentrale Freifläche und neuer kultureller Treffpunkt für Vertreter aller Generationen des Quartiers +++ Erhaltung der Lebensräume des seltenen Fetthennen-Bläulings



Re•si•li•enz, die Substantiv, feminin ital. „abprallen“ bzw. „zurückspringen“

Widerstandskraft
Fähigkeit, Krisen ohne
anhaltende Beeinträchtigungen
zu überstehen



Resilienz in der Stadtplanung schafft krisenfeste und widerstandsfähige Strukturen. Nutzungsmischungen, die breite Beteiligung von zahlreichen Akteuren bei Planungsprozessen, attraktive Stadträume sowie die Umsetzung von nachhaltigen Projekten, die auch dauerhaft im Quartier verbleiben, sind Teil einer resilienten, widerstandsfähigen Stadtplanung. Wie wichtig widerstandsfähige Strukturen sind, hat uns die Corona-Pandemie in den letzten knapp zweieinhalb Jahren deutlich vor Augen geführt. Wie wichtig eine resiliente Stadtplanung sein wird, wird uns der Klimawandel in Zukunft deutlich vor Augen führen. Die Stadt Zschopau hat sich, in Kooperation mit zahlreichen Akteuren aus Stadt und Landkreis, für die Entwicklung eines zentralen innerstädtischen Quartiers die Themen Urbanität, Ökologie, Mobilität, Bildung und (Stadt-)Kultur sowie Beteiligung zu Herzen genommen und mit der Umsetzung eines nachhaltigen innerstädtischen Quartieres begonnen. Das Leitbild der Europäischen Stadt mit kurzen Wegen, zahlreichen Funktionen auf engem Raum und vielfältigen Verknüpfungen untereinander bestimmt dabei das Planungsverständnis der Stadt Zschopau. 2022 wurde mit dem neuen Seminargarten der erste Baustein im Quartier fertig gestellt und der Öffentlichkeit übergeben.